fragte Ryou, die braunen Augen voller Sorge. „Eine Idee?“ wiederholte Bakura und hob eine Augenbraue. „Ja, wegen Marik und Malik...“ stotterte Ryou. Dieser Blick erinnerte ihn an eine Zeit, die nicht allzu lange vorbei war. Bakura stand langsam auf und nahm Ryou in den Arm.

„Hey, ich werde dir nichts tun. Ich habe es versprochen“ Ryou nickte leicht, ängstlich. Der Ältere küsste ihn sanft, wanderte an seinem Hals entlang. „Ku...ra“ seufzte Ryou. „Hmm?“ antwortete dieser, unterbrach seine Tätigkeit jedoch nicht, sondern ging sogar noch einen Schritt weiter.

Er fuhr mit seiner Hand unter Ryou's Hemd und streichelte ihn sanft. Ryou atmete tief durch und schob Bakura von sich. Dieser sah ihn teils schuldig, teils verletzt an. „Bakura, ich... wir sollten vielleicht erstmal Marik helfen“ Nachdem der Yami sich sicher war, dass Ryou's abweisendes Verhalten nichts mit ihm direkt zu tun hatte, machte er einfach da weiter, wo er aufgehört hatte.

„Darüber können wir doch auch später reden“ murmelte er. „Ne...ein. Bakura, bitte!“ Seufzend lies Bakura von ihm ab. „Malik und Marik müssen die Sache zwischen sich selbst regeln. Wir können da nichts Großartiges machen“ „Aber... vielleicht, wenn ich mit Malik rede?“ schlug Ryou vor. „Kannst du ja machen“ „Gut, ich geh gleich mal zu ihm“ lächelte der Hikari. „Also kein Sex“ grummelte Bakura enttäuscht.

Doch dies hörte Ryou schon nicht mehr.

~+~

Malik lief schon eine ganze Weile ziellos durch die Stadt. Langsam lies seine Wut nach und wurde zu Angst. Was würde Marik tun, wenn er nach Hause ging? Und was würde er tun, wenn er nicht ging? Malik seufzte und änderte die Richtung. Er ging nach Hause.

Der Ägypter schloss die Haustüre auf und ging hinein. Er erwartete, dass sein Yami hinter der Tür stehen und auf ihn warten würde. Doch da war niemand. Auch die anderen Räume waren leer. <Er ist wahrscheinlich in einer Bar... oder bei Bakura... . Na dann kann ich wenigstens ein bisschen schlafen> Malik wechselte in seinen Schlafanzug und wollte sich gerade hinlegen, als es klingelte.

<Oh Ra. Hoffentlich ist das nicht Yami. Hoffentlich ist das nicht Yami. Hoffentlich ist das nicht Yami> wiederholte er immer wieder, als er langsam auf die Tür zuing und sie öffnete. Es war tatsächlich nicht sein Yami, sondern Ryou. Dieser lächelte ihm entgegen. „Hallo Malik... oh ich hoffe, ich habe dich nicht geweckt!“

Malik stand einen Augenblick lang verwirrt in der Tür. Dann schüttelte er den Kopf. „Nein, nein... äh, komm doch rein“ Ryou nahm das Angebot an. Die zwei Hikaris gingen ins Wohnzimmer und ließen sich dort nieder. „Also Ryou, was willst du hier?“ fragte Malik etwas harsch. „Ich... äh... wollte mit dir über... Marik reden“

Sobald der Name des Yamis ausgesprochen war, verdüsterte sich Maliks Gesicht. „Was hat er getan?“ „N-nichts“ antwortete Ryou. „Gut. Ryou ich möchte nicht über ihn

reden“ sagte Malik ruhig. „Aber...“ „Ich. Möchte. Nicht. Über. Ihn. Reden!“ wiederholte Malik, „Wenn sonst nichts ist, könntest du dann bitte gehen? Ich möchte etwas schlafen“ Eindeutig ein Rausschmiss.

Ryou biss sich unentschlossen auf die Unterlippe und sah Malik an. Dann nickte er. „Schlaf gut“ Und schon war er zur Türe hinaus.

Malik atmete tief durch. <War ich zu harsch?... Ach was.> Keinen weiteren Gedanken an Ryous Besuch verschwendend konnte er sich endlich in den Schlaf sinken lassen.

~+~

<Was ist nur mit Malik los? Hasst er seinen Yami so sehr... oder ist da etwas anderes?> in Gedanken versunken lief er nach Hause.